

# Zargen

Durch und durch Qualität



Nachwachsende  
Rohstoffe



Feuerbeständig



Schnell  
montierbar



Schallisolation



Schraubfest



Wärmedämmend



Nachhaltiges  
Bauen

# 6



## Faay Vianen B.V.

Faay Vianen B.V. ist ein selbstständiger Familienbetrieb, gegründet im Jahr 1972. Firmengründer Cees Faay entwickelte unser erstes Wandsystem. Damit schuf er die Grundlage für alle Wand- und Deckensysteme, die wir seitdem entworfen haben. Die zudem tonangebend sind, dank ihrer einzigartigen Eigenschaften.

Unser Ziel ist es, Ihnen alle Sorgen abzunehmen, indem wir intelligente (vorgefertigte) Prefab-Produkte anbieten. Und zudem garantierte Qualität liefern. Wir denken mit Ihnen mit. Unsere persönliche und professionelle Arbeitsweise wird sehr geschätzt. Wir haben einen sehr treuen Kundenstamm. Wenn Kunden einmal die Faay-Produkte genutzt haben, wollen sie nichts anderes mehr. Darauf sind wir sehr stolz!

## Kiefernholz Türzargen gründiert und versiegelt

Typisch für die Produkte von Faay ist, dass sie so gut durchdacht sind. Das kommt auch deutlich zum Ausdruck bei den Türzargen für Innenwände.

Aus gutem Grund entscheiden Sie sich für ein FAAY-Wandsystem. Jahrelange Erfahrung mit dem Produzieren kompletter Wandsysteme sind ein Garant für Flexibilität und Erfindungsreichtum. Diese Vollständigkeit kommt auch deutlich zum Ausdruck in dem Produktprogramm Holztür- und Glaszargen für Innenwände von Faay.



*Zarge kann mit einfachem Tischlerwerkzeug in die Wand integriert werden.*

» JEDEN TAG WERDEN WIR  
UNSEREM MOTTO GERECHT:  
'QUALITÄT SIEGT IMMER!'

## Türzargenpaneel

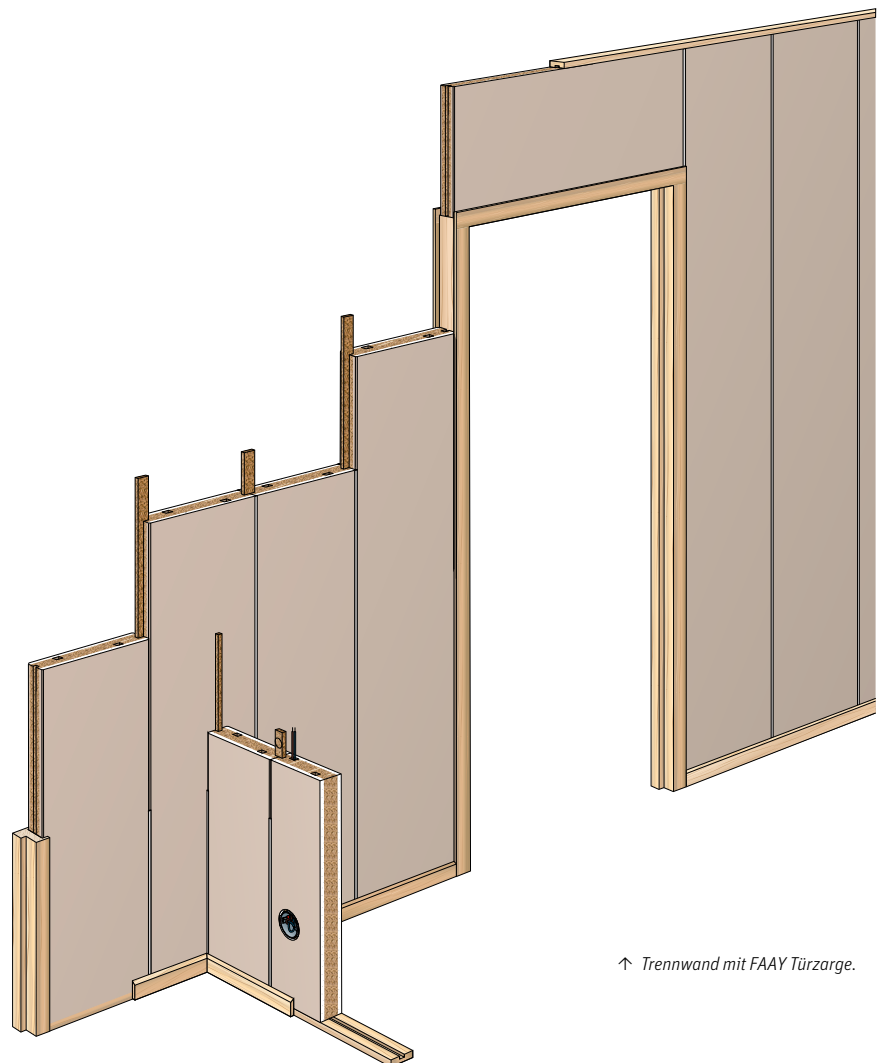
Faay hat für jeden Wandtyp passende Türzargenpaneele, sodass Türzargen schnell, ohne Sägeverlust (= Materialverlust) und ohne zusätzliche Vorkehrungen in eine Wand integriert werden können. Die Türzargenpaneele haben dieselbe Zusammenstellung wie die Wandpaneele und sind Standard 60 cm hoch. Für höhere Wände lassen sich die Türzargenpaneele stapeln und miteinander verbinden. (siehe Detailskizze 6.5.1).

Die Breite des Türzargenpaneels wird abgestimmt auf die Türmaße und Türausführung (stumpf oder mit Scharnier).

Durch die Verleimung der Verbindungen mit FAAYFIX® werden Türzargenpaneele und Wand zu einem massiven Ganzen und damit vermeidet man, dass durch mechanische Belastung Risse über der Türzarge entstehen.

Die Holztürzargen bestehen aus fehlerarmem, gefalztem und/oder laminiertem Kiefernholz und sind lieferbar mit Stumpf oder Scharnier in einer robusten Stärke von 56 bzw. 65 mm. Die Holzbreite ist abgestimmt auf die Wanddicke. Für Türzargen für Wandtypen dicker als 100 mm liefert Faay lose Laibungen (Detailskizze 6.3.1).

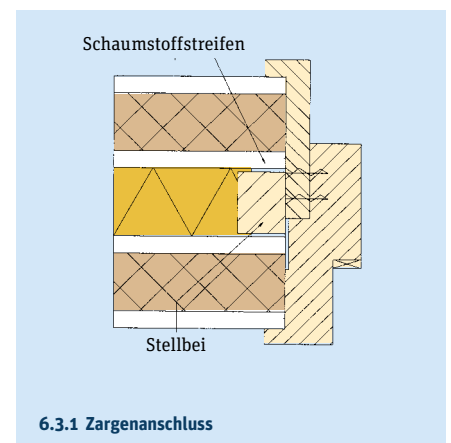
Alle Türzargen sind bereits vorbehandelt mit weißer Grundfarbe auf Wasserbasis (RAL 9001) in einer totalen Schichtstärke von 30µ. Sie sind also vorbereitet für die letzte Lackschicht, die in jeder gewünschten Farbe aufgetragen werden kann. Das Auftragen der letzten Lackschicht bei den Türzargen ist auch in der Fabrik möglich.



↑ Trennwand mit FAAY Türzarge.

## Perfekter Anschluss

Die rechtwinkelige Nut im Zargenpfosten an der Mauerseite, sorgt dafür, dass die Türzarge sich perfekt an die Wand anschließt, das Auskiten von Fugen ist nicht erforderlich! Die Türzargen haben eine Brandabwehrdauer von 30 Minuten. Das Montageset ist separat lieferbar. Die Türzargen sind basiert auf einer Türhöhe von 211,5 cm und 231,5 cm. Werden Türen eingebaut mit einer Höhe von 201,5 cm, können die Pfosten auf der Baustelle gekürzt werden.

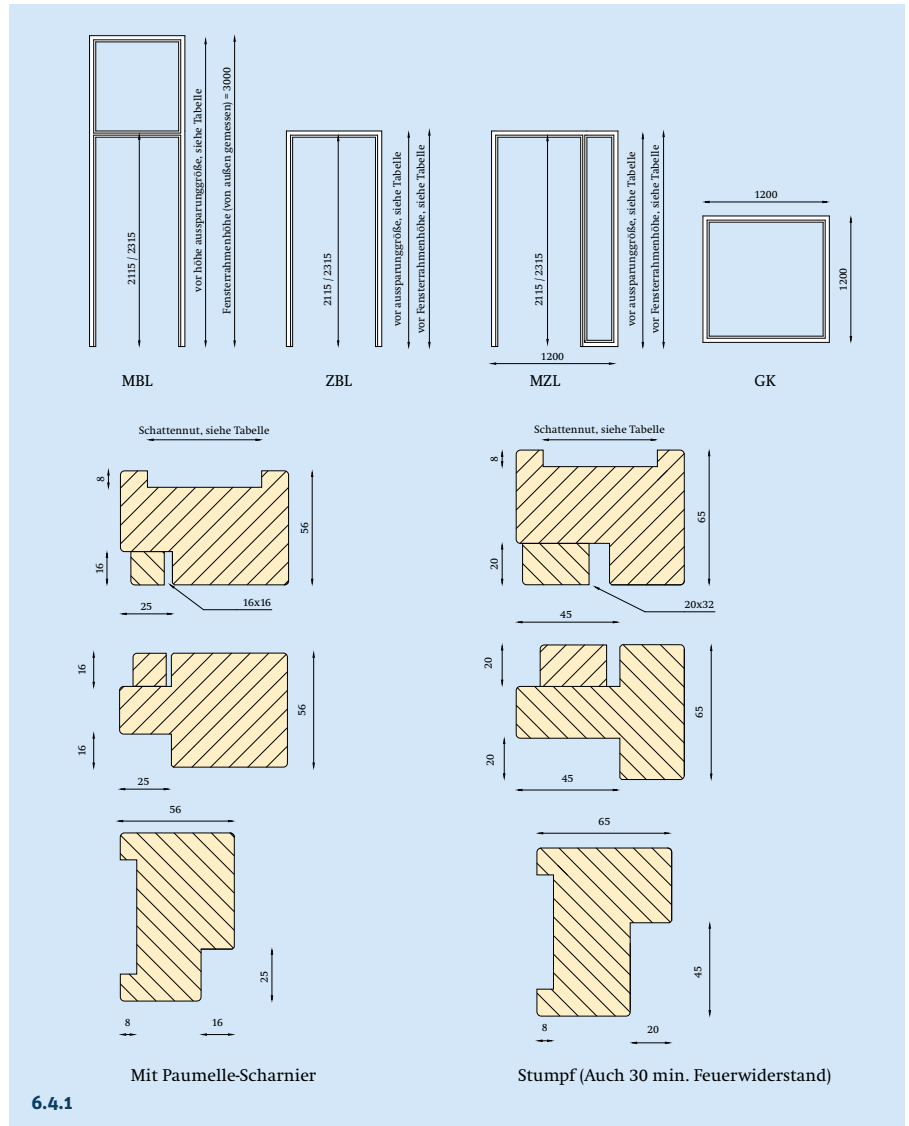


6.3.1 Zargenanschluss

# Kiefer Türzargen

## Detailkodierung

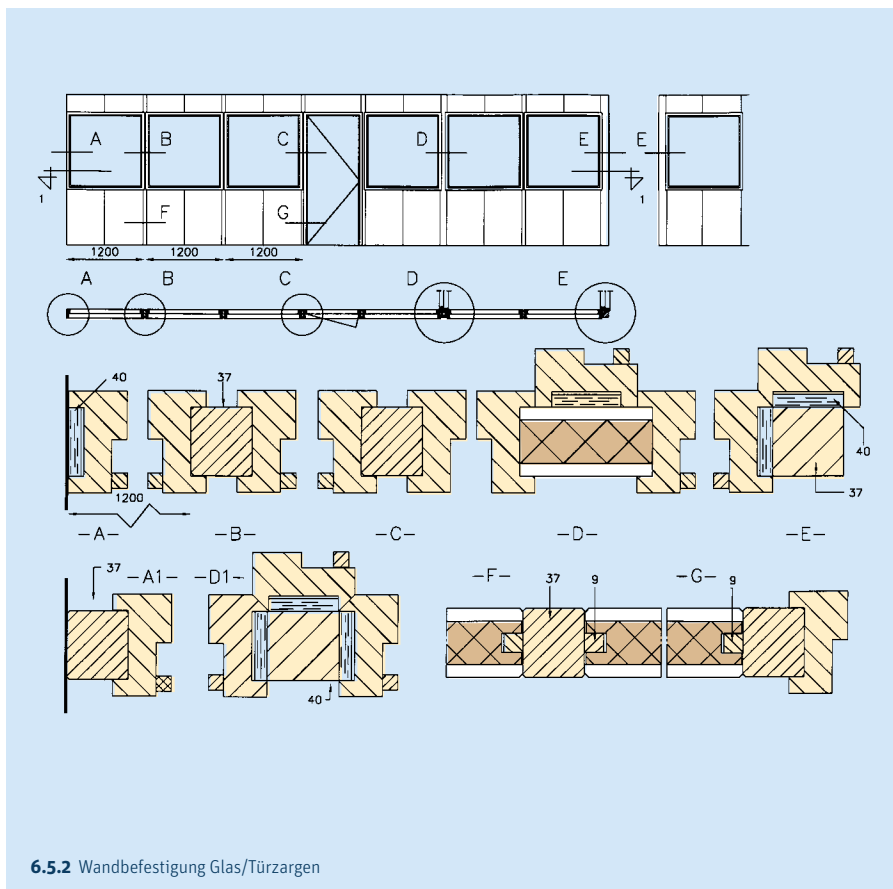
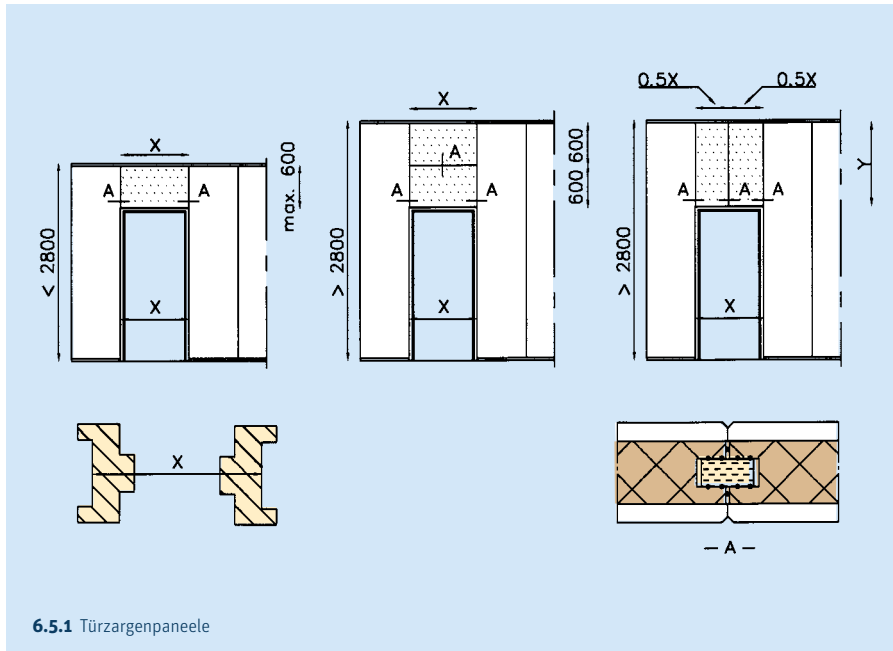
- 1 Eventuell mit FAAYFIX® verleimen und füllen und nacharbeiten mit Faserverstärkt Fugenfüller.
- 2 Steckdose
- 3 FAAYFIX® Leim
- 4 Schaumstoffstreifen
- 5 Dampfspererschicht
- 6 Deckschwelle aus Fichtenholz
- 7 Steinwolle
- 8 Spanplattendeckleiste
- 9 halbe Holzfeder
- 10 wasserdichter Streifen
- 11 Kunststoff U-Profil
- 12 Eckenschutzleiste
- 13 PU-schaum / FAAYFOAM
- 14 Trägerlatte
- 15 Klotz
- 16 I-Träger
- 17 T-Profil
- 18 Nonius Aufhänger
- 19 Gipskartonplatte
- 20 Wasser abstossende Gipskartonplatte
- 21 wasserabweisende Beschichtung
- 22 Fliesenkleber (horizontal anbringen)
- 23 Brandbeständiger Kitt
- 24 Wandfliese/Bodenfliese
- 25 Hohlraumabschlussleiste/Stellblei
- 26 Meranti/MDF Abschlussleiste
- 27 Befestigungskeil
- 28 Kokosfilz
- 29 Leitungsschicht
- 30 Kunststoffprofil
- 31 Vorderansicht
- 32 Flachs
- 33 Karton
- 34 I-Profil
- 35 PIR
- 36 Steinwolle mit Glasulies
- 37 Pfosten
- 38 PU-kitt
- 39 Leitungsraum
- 40 Multiplexplatte
- 41 PVC-Deckschicht
- 42 Lüftung
- 43 trangepresstes Polystyrol
- 44 Klemmen
- 45 schalldämmende Befestigung
- 46 Spanplatte
- 47 HPL-Platte
- 48 Deckleiste
- 49 stählern Hängeschelle
- 50 stählern Kantprofil
- 51 Verbindungsriegel



6.4.1

Typ	Holzgewicht	Schattennut
VP54	56 x 81 mm mit Paumelle-Scharnier	55 mm
VP70	56 x 90 mm mit Paumelle-Scharnier	71 mm
VP54	65 x 81 mm Stumpf	55 mm
VP70	65 x 90 mm Stumpf	71 mm
IW90	65 x 115 mm Stumpf	91 mm
IW100	65 x 125 mm Stumpf	101 mm

# Türzargenpaneele



# Lieferprogramm FAAY

## Kiefer Türzargen Wandstärke



ZBL DM 830 + 930



MBL DM 830 + 930



MZL DM 830



Glasrahmen Maß von außen gemessen  
1212 x 1212 mm

Wanddicke	Mit Paumelle Scharnier		Mit Stumpf Scharnier		Mit Paumelle Scharnier		Mit Stumpf Scharnier	
	✓	•	✓	•	✓	•	✓	•
54 mm	✓	✓	✓	•	✓	✓	✓	•
70 mm	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	•
90 mm	•	✓	•	•	•	✓	•	•
100 mm	•	✓	•	•	•	✓	•	•

- ✓ Standardmäßig auf Lager, eingeschweißt
- Auf Anfrage lieferbar



# Montageanleitung

## Allgemeines

Die maximale Türhöhe beträgt 2315 mm. Werden Türen von 2015 mm verwendet, müssen die Pfosten der Türzarge an der Unterseite rechtwinklig gekürzt werden. Bitte immer im Falz messen. Bei der Zargenhöhe sollte ein Freiraum von 25 mm unter der Tür eingeplant werden für das mögliche Anbringen einer Bodenschwelle. Der Türsturz wird in einem Standard Türmaß von 830 oder 930 mm geliefert.

## Schritt 1

Legen Sie die ausgepackten Teile auf einen sauberen ebenen Boden oder Arbeitstisch. Geben Sie ausreichend FAAYFIX® oder Holzleim auf die Stifte der Pfosten und in die Löcher des Türsturzes. Schieben Sie die Stifte in die Löcher und klopfen Sie das Ganze fest an. Kontrollieren Sie mit dem Winkelmaß, ob die Verbindung rechtwinklig ist. Sie können jetzt den Türsturz vorbohren und die Holzschrauben anbringen. Legen Sie jetzt die Falzlatte an der Unterseite des Pfostens in den Falz und ziehen Sie diese kräftig darin fest. Nach dem Arretieren der Falzlatte mit kleinen Nägeln ist die Zarge maßstabil.



## Schritt 2

Überprüfen Sie die Drehrichtung der Tür und bauen Sie die Türzarge in Wandausrichtung ein. Positionieren Sie die Türzarge mit der Nut im Zargenpfosten an der Mauerseite um die Wand und loten Sie sie exakt aus. Drücken Sie die Türzarge dabei so nahe wie möglich an die Wand. Wenn nötig, kann auf der anderen Seite der Türzarge vorübergehend eine Stützlatte angebracht werden. Befestigen Sie die Türzarge mit den langen Doppelgewindeschrauben. Entfernen Sie die eventuell angebrachte Stützlatte und fahren Sie fort mit dem Platzieren des Türzargenpaneels und der Wandelemente. Befestigen Sie auch die andere Seite der Türzarge mit den langen Doppelgewindeschrauben an der Wand. Entfernen Sie zum Schluss auch noch die Falzlatte.



↑ Durch Verkleben der FAAY-Paneele mit FAAYFIX® entsteht eine massive und sehr robuste Wand.



↑ Durch Einschlagen der Spanplatten-Verbindungsfeder in die von FAAYFIX® vorgesehene Nut entsteht eine sehr solide Verbindung zwischen den einzelnen Paneelen

**Pakinhalt**

- 2 Pfosten

**Loze zu bestellen**

- 1 Türsturz

**Benötigte Hilfsmittel**

- Zollstock
- Winkelmaß
- FAAYFIX® of houtlijm

**Befestigungsmaterialien**

- Hammer
- Bohrmaschine
- 6 afstandschroeven 6 x 100 mm
- Holzbohrer 6 mm
- 6 Verschlusskappen
- Handsäge
- 1 Schraubeinsatz
- Stanleymesser

## Schritt 3

Zuerst die Oberfläche leicht anrauen und dann die letzte Lackschicht auftragen. Bringen Sie nach dem Auftragen der letzten Lackschicht die Verschlusskappen an.



↑ Auch die Verbindungen zwischen Zargenpaneel, Zarge und Wandpaneel werden mit FAAYFIX® zu einem massiven Ganzen verklebt

# Lieferprogramm

Technische Daten							
	Dicke	Gewicht	Feuerbeständigkeit		Wärmedämmung	Schallsolation	
			Nach NEN 6069	Nach EN 1364	U-Wert	Rw	D <sub>nT,A,k</sub> Statistische Bausordnung 2012
<b>Trennwände</b>							
VP54	54 mm	28.12 kg/m <sup>2</sup>	-	E30, EW30, EI30	1.54 W/m <sup>2</sup> K	30 dB	29 dB
VP54 + 1x extra gips	64 mm	36.12 kg/m <sup>2</sup>	62 min.	-	1.47 W/m <sup>2</sup> K	35 dB	34 dB
VP54 + 2x extra gips	73 mm	44.12 kg/m <sup>2</sup>	> 62 min.	-	1.38 W/m <sup>2</sup> K	36 dB	35 dB
SP54	54 mm	23.82 kg/m <sup>2</sup>	< 20 min.	-	1.38 W/m <sup>2</sup> K	27 dB	24 dB
VP70	70 mm	34.20 kg/m <sup>2</sup>	-	E45, EW45, EI45	1.23 W/m <sup>2</sup> K	29 dB	28 dB
VP70 + 1x extra gips	83 mm	43.20 kg/m <sup>2</sup>	-	E90, EW60, EI60	1.14 W/m <sup>2</sup> K	35 dB	34 dB
SP70	70 mm	32.00 kg/m <sup>2</sup>	< 20 min.	-	1.20 W/m <sup>2</sup> K	29 dB	28 dB
<b>Schallschutzwände</b>							
IW90	90 mm	36.80 kg/m <sup>2</sup>	-	E45, EW45, EI45	0.68 W/m <sup>2</sup> K	50 dB	49 dB
IW100	100 mm	47.36 kg/m <sup>2</sup>	75 min.	-	0.76 W/m <sup>2</sup> K	45 dB	44 dB
IW100 + extra gips	110 mm	55.36 kg/m <sup>2</sup>	> 90 min.	-	0.73 W/m <sup>2</sup> K	49 dB	48 dB
<b>Wohnungstrennwände</b>							
IW148	148 mm	58.24 kg/m <sup>2</sup>	-	E90, EW90, EI90	0.47 W/m <sup>2</sup> K	56 dB	55 dB
IW200/54 (2x VP54)	200 mm	58.24 kg/m <sup>2</sup>	-	E90, EW90, EI90	0.44 W/m <sup>2</sup> K	+59 dB	58 dB
IW200/70 (2x VP70)	200 mm	70.40 kg/m <sup>2</sup>	-	E120, EW120, EI120	0.38 W/m <sup>2</sup> K	+59 dB	58 dB
GP22	22 mm	15.40 kg/m <sup>2</sup>	> 30 min.	-	2.77 W/m <sup>2</sup> K <sup>a)</sup>	Verbesserung ±10-20 dB <sup>b)</sup>	-
VP35	35 mm	23.18 kg/m <sup>2</sup>	45 min.	-	2.13 W/m <sup>2</sup> K <sup>a)</sup>	Verbesserung ±10-20 dB <sup>b)</sup>	-
<b>Vorsatzwände</b>							
PG60	60 mm	9.10 kg/m <sup>2</sup>	< 20 min.	-	0.35 W/m <sup>2</sup> K <sup>c)</sup>	Verbesserung +5 dB	-
PG70	70 mm	9.40 kg/m <sup>2</sup>	< 20 min.	-	0.31 W/m <sup>2</sup> K <sup>c)</sup>	Verbesserung +5 dB	-
PG90	90 mm	10.00 kg/m <sup>2</sup>	< 20 min.	-	0.27 W/m <sup>2</sup> K <sup>c)</sup>	Verbesserung +5 dB	-
<b>Deckensysteme</b>							
2resist® 60	40 mm	15.75 kg/m <sup>2</sup>	-	REI120 <sup>d)</sup>	1.36 W/m <sup>2</sup> K <sup>d)</sup>	48 dB <sup>f)</sup>	47 dB <sup>f)</sup>
2resist® 120	67 mm	29.00 kg/m <sup>2</sup>	-	REI120 <sup>d)</sup>	0.94 m <sup>2</sup> K/W <sup>f)</sup>	48 dB <sup>f)</sup>	47 dB <sup>f)</sup>
FR19 VO Decke	19 mm	8.00 kg/m <sup>2</sup>	> 70 min. <sup>d)</sup>	-	0.44 W/m <sup>2</sup> K <sup>d)</sup>	55 dB <sup>e)</sup>	+3 dB <sup>e)</sup>
GP22 VO Decke	22 mm	18.00 kg/m <sup>2</sup>	> 75 min. <sup>d)</sup>	-	0.45 m <sup>2</sup> K/W <sup>d)</sup>	55 dB <sup>d)</sup>	-

## Erklärung Tabelle

- exklusive 40 mm Isolierung und Steinmauer
- inklusive 40 mm Isolierung und Steinmauer
- Systemkonstruktion incl. 20 mm Luftspalt und Steinmauer
- inklusive 65 mm Steinwolle unter Holzfußboden
- inklusive 65 mm Steinwolle unter Steinfußboden > 250 kg/m<sup>2</sup>
- ohne Dach-/Fußbodenisolierung
- 2 x 8 mm lehm getestet
- getestet nach EN 1365-2
- getestet nach EN 1365-2 und 1364-2

Alle unsere Tests wurden nach der Niederländischen und/oder Europäische Norm durchgeführt. Tabellendatum: Mai 2014.

## Dokumentationsmaterial

Wir bieten Dokumentationsmaterial über:

- Faay Vianen
  - Trennwände
  - KBL-system
  - Ökologische Trennwand
  - Vorsatzwände
  - W'all-in-One®
  - PG Roofing
  - Schallschutzwände & Wohnungstrennwände
  - Deckensysteme
- 2resist® Deckensystem
  - Zargen
  - Bildungseinrichtungen
  - Einzelhandel
  - Vorgefertigte Druckwand
  - FAAYFIX® Montagekleber
  - FAAYFOAM® Klebeschaum
  - Montageanleitungen
  - Wandbesprühung

Sie können diese Unterlagen bei uns anfordern oder downloaden von [www.faay.de](http://www.faay.de).



Faay Vianen B.V.  
Mijlweg 3, 4131 PJ Vianen  
Postfach 116, 4130 EC Vianen  
Niederlande  
T +31 347 37 66 24  
info@faay.com  
www.faay.de



Faay Vianen B.V. ist ein im Jahr 1972 gegründetes niederländisches Familienunternehmen. Der Gründer Cees Faay entwickelte damals das erste Wandsystem. Es stellt bis heute die Grundlage für alle unsere Wand- und Deckensysteme dar. Dank ihrer einzigartigen Eigenschaften sind diese weltweit führend.

Unsre Produkte haben viele (inter)nationale Auszeichnungen und Zertifizierungen von unabhängigen Organisationen empfangen und werden somit aus gutem Grund weltweit verwendet.



In unserem Showroom sind alle Systeme und Produkte in allerlei Variationen ausgestellt. Jeder Wand- und Deckentyp wird übersichtlich präsentiert. Sie sind herzlich Willkommen, auch zusammen mit Ihrem Auftraggeber.